



Pressedienst

20. Juni 2018

Sportler der Feuerwehr Düsseldorf sind deutschlandweit spitze

Innerhalb der letzten drei Wochen nahmen drei Mannschaften der Feuerwehr Düsseldorf an landes- und bundesweiten Wettkämpfen teil und brachten in den Bereichen Handball, Fußball und Tischtennis sehr gute sportliche Ergebnisse mit zurück in die Landeshauptstadt.

"Ich freue mich sehr über die Erfolge unserer Mannschaften bei den Vergleichswettkämpfen in den letzten Wochen", führte Branddirektor David von der Lieth beim Empfang in der Branddirektion an der Hüttenstraße aus. "Die Fitness und das Know-how, aber auch der starke Teamgeist der Feuerwehrleute kommen den Menschen in unserer Stadt in einer Notlage stets zu Gute", betonte er. Bei der offiziellen Begrüßung aller Sportler in Düsseldorf, tauschte sich die Feuerwehrführung mit den Beteiligten über die Wettkämpfe aus.

Handball: Vor dem Turniersieg Einsatz auf der Autobahn gemeistert

Die 18. Offenen Deutschen Meisterschaften der Berufsfeuerwehren im Handball fanden am 9. Juni in Hamburg statt. Bereits der Weg dorthin verlief für einen Teil der Mannschaft im Sinne des Wortes ziemlich "heiß": Auf der A1 stockte plötzlich der Verkehr, gleichzeitig war einige hundert Meter weiter eine dichte, schwarze Rauchsäule am Himmel zu erkennen - ein Lkw brannte. Spontan boten die Düsseldorfer Handballer ihre Hilfe an, die prompt von der Freiwilligen Feuerwehr Wildeshausen angenommen wurde. Sie kümmerten sich um die nachrückenden Einsatzfahrzeuge aus Niedersachsen und hielten so den ersten Einsatzkräften den Rücken frei.

Beim Turnier starteten elf Mannschaften aus ganz Deutschland. Die ersten beiden Vorrundenspiele der Düsseldorfer endeten mit Unentschieden sowie mit einer knappen Niederlage gegen die Mannschaft aus Bielefeld. Erst durch zwei Siege - gegen Duisburg/Ratingen und Krefeld - schafften sie es in die Endrunde. Gegen Gastgeber Hamburg hieß es im Halbfinale nach 15 Minuten Spielzeit 10:6 für Düsseldorf.



Sportler der Feuerwehr Düsseldorf sind deutschlandweit spitze

Seite 2

Im Finale spielten die Düsseldorfer gegen Dortmund. Selbst nach einer Verlängerung blieb es bei einem Unentschieden, weshalb das Spiel im Siebenmeterwerfen entschieden werden musste. Das spannende Finale - bei dem Torwart Kevin Scholz eine herausragende Leistung zeigte, sich dabei aber leider einen Kreuzbandriss zuzog - konnte Düsseldorf schließlich für sich entscheiden. "Wir sind sehr froh über den 'Meister-Hattrick', wünsche aber vor allem Kevin, dass er möglichst bald wieder gesund wird. Seine schwere Verletzung hat uns alle geschockt", erklärt Kapitän Malte Ammernick beim Empfang in der Düsseldorfer Branddirektion.

Platzierungen im Handball:

1. Düsseldorf
2. Dortmund
3. Hagen
4. Hamburg

Fußball: In Fortuna-Trikots unter die "Top 5"

Bei den Landesmeisterschaften der Berufsfeuerwehren im Fußball am 13. Juni in Duisburg konnte auch das Fußballteam der Feuerwehr Düsseldorf in den Wettstreit gehen. Die Düsseldorfer Mannschaft bestach nicht nur optisch: Denn für das Turnier hatte die Truppe um die Kapitäne Marc Jakob und Torsten Mühlberg Unterstützung aus der ersten Fußball Bundesliga bekommen. Fortuna Düsseldorf lieh den Feuerwehrleuten einen Trikotsatz. Nach einer Niederlage gegen Essen sammelten die Feuerwehrmänner in den darauf folgenden Spielen wichtige Punkte. So spielten sie gegen Mülheim an der Ruhr unentschieden und gewannen gegen Bochum und Gelsenkirchen. Das letzte Vorrundenspiel gegen Aachen endete - trotz aller offensiven Bemühungen der Düsseldorfer - torlos.

Platzierungen im Fußball:

1. Oberhausen
2. Aachen
3. Essen
4. Duisburg
5. Düsseldorf



Sportler der Feuerwehr Düsseldorf sind deutschlandweit spitze

Seite 3

Tischtennis: Dritter Platz für starke Mannschaft

Sieben Mannschaften nahmen an den traditionellen Landesmeisterschaften im Tischtennis am 28. Mai im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf Grafenberg teil. In zwei Gruppen spielte jeder gegen jeden. Jedes Spiel bestand aus drei Einzeln, einem Doppel und erneut drei Einzeln. Sieger war die Mannschaft, die als Erstes vier Spiele für sich entscheiden konnte.

Die Düsseldorfer Mannschaft überzeugte mit einer starken Leistung. Gegen die Mannschaften aus Dortmund und Bonn siegte das Team, sodass sie als Gruppenerster in die Finalrunde starteten. Im Halbfinale setzte sich allerdings die Mannschaft der Feuerwehr Essen durch und zog in das Finale ein. Im "kleinen Finale", beim Spiel um Platz Drei, siegten die Düsseldorfer mit 4:1 gegen Dortmund. Durch ihre Platzierung ist die Mannschaft im nächsten Jahr bei den Deutschen Meisterschaften der Berufsfeuerwehren im Tischtennis qualifiziert.

Platzierungen im Tischtennis:

1. Witten/Lünen
2. Essen
3. Düsseldorf
4. Dortmund
5. Gladbeck/Herne
6. Bonn
7. Bochum

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Ehrung für die Sportler aus Reihen der Feuerwehr: v.l.n.r.: Christian Ruda



Sportler der Feuerwehr Düsseldorf sind deutschlandweit spitze

Seite 4

(Feuerwehrsportvereinigung), Arvid Graeger (Abteilungsleiter Gefahrenabwehr), David von der Lieth (Feuerwehrleitung), Sportler, Marc Pohle und Ingo Spiegel (beide Personalrat), ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Feuerwehr

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1806/180620-FW-Sportler.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20180620-204_08.txt

Kontakt: Buch, Michael und Robl, Julia
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131